

Ein weiterer wichtiger Sieg

Anlässlich der letzten Meisterschaftsrunde vor der Winterpause waren die Siders Lions beim SHC Bettlach zu Gast. Die Solothurner sind direkter Tabellennachbar der Walliser und nach Verlustpunkten vor den Löwen platziert.

Das Spiel startete denkbar schlecht für die Gäste aus dem Wallis. Nach drei Minuten musste der erste Siderser auf die Strafbank. Kaum war diese erste brenzlige Situation überstanden, musste erneut ein Walliser zwei Minuten absitzen. Doch auch die zweite Powerplaychance konnten die Solothurner nicht nutzen. Als dann der erste Bettlacher auf der Strafbank platz nahm, sah dieser wie Siders das Powerplay eiskalt zur 0:1 Führung ausnutzen konnte. Danach kamen beide Teams vereinzelt zu Torchancen, doch beide Torhüter machten die wenigen Chancen zunichte. 50 Sekunden vor Schluss des Drittels konnte Wälchli mit einem Weitschuss den Ausgleich für die Bettlacher erzielen. Keines der Teams war indes in der Lage das Spiel an sich zu reißen und so ging man mit einem gerechten Unentschieden in die Pause.

Im Boxplay schießt man selten Tore

Das Mitteldrittel wurde mit einem Powerplay der Gäste gestartet. Es dauerte gerade mal 14 Sekunden ehe Muchagato seinen Abschluss hinter Eggimann einschlagen sah. Kurz später konnte Duc das 1-3 erzielen. Dieses Tor schien wie ein Weckruf für die Solothurner zu wirken. Sie setzten die Löwen unter Druck und durch Strafen der Siderser begünstigt konnten sie durch Walker und Rügger den Ausgleich erzielen. Bis zur 36 Minute war das Spiel dann wieder etwas ausgeglichener. Wiederum konnte keines der beiden Teams klare Vorteile erspielen. Eine weitere Strafe gegen die Löwen nutze Walker zur erstmaligen Führung aus. Die Gäste konnten mit der Leistung im zweiten Drittel nicht zufrieden sein und so verwunderte es niemanden als Spielertrainer Muchagato in der Pause seinem Unmut lautstark kund tat.

Spannung pur im letzten Drittel

Die Mannschaft von Muchagato schien die Nachricht sofort verstanden zu haben. Die drei Linien erhöhten nun den Druck auf das Tor von Eggimann. Trotzdem konnten dabei nicht viele zwingende Chancen erspielt werden. Das Heimteam blieb mit seinen schnellen Gegenangriffen brandgefährlich. Eine Strafe gegen das Heimteam konnte Duc zum Ausgleich nutzen. Das Spiel konnte nun auf die eine oder andere Seite kippen. Vier Minuten vor Spielende gelang dann Sandro Heynen der Führungstreffer zum 4-5. Beim nächsten Bully standen aber nur drei Löwen auf dem Feld, da die Schiedsrichter eine Strafe wegen zu vielen Spielern auf dem Feld ausgesprochen hatten.(beim Torjubel!) Logischerweise wurde es nun vor dem Tor von Beaupain brandgefährlich. 2 Minuten vor Schluss wurde dann noch ein Walliser auf die Strafbank geschickt. Mit viel Kampf und noch mehr Herzblut gelang es den Löwen den Vorsprung zu bewahren und so einen wichtigen Sieg nach Hause zu bringen.

Nach zuletzt drei Niederlagen in Bettlach können die Löwen wieder einen Sieg verbuchen. Wie im Hinspiel konnte der Gegner mit viel Kampf niedergerungen werden. Vor der Winterpause steht für die Walliser eine weitere Reise in den Kanton Solothurn an. Anlässlich der Cuprunde spielen die Sonnenstädter gegen die zweite Mannschaft des SHC Grenchen. (1. Liga)

SHC Bettlach – Sierre Lions 4-5 (1:1 / 3:2 / 0:2)

Ischlag

SR: Weder, Wolf

Strafen: 7 x 2 Minuten gegen Bettlach + 10 Minuten; 7 x 2 Minuten gegen Siders

Tore: 9:41 Clivaz (Duc, Schildknecht) 0:1, 19:14 Wälchli (Maider, Kiener F.) 1:1, 20:14 Muchagato (Duc, Schildknecht) 1:2, 21:48 Duc (Clivaz, Muchagato) 1:3, 26:30 Walker (Rügger, Ryser C) 2:3, 27:41 Rügger 3:3, 36:50 Walker (Krummenacher) 4:3, 48:48 Duc (Muchagato, Clivaz) 4:4, **56:19 Heynen 4:5**

Siders Lions: Beaupain, Chavaillaz, Heynen, Ruppen S., Masseraz, Muchagato, Clivaz, Marti, Santos, Zuber, Métroz, Duc, Schildknecht, Steiner, Ruppen C, Aubry

Bemerkungen: Siders ohne Schüpbach, Masserey, Valles, Dias, Tenud, 1. NLA-Tor für S. Heynen! Beaupain hält Penalty von Ryser

Tabelle	Pt / Sp
1. SHC Belpa	21 / 12
2. Oberwil Rebels	18 / 11
3. SHC Aegerten Biel	15 / 11
4. SHC Grenchen	14 / 12
5. Sierre Lions	13 / 12
6. SHC Bettlach	8 / 10
7. SHC Bonstetten	8 / 11
8. SHC Kernenried	7 / 12
9. SHC Martigny	6 / 10
10. SHC Seetal	2 / 11